

Mitteilungen

Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie

Jean Wertheimer-Preis 2012

Prof. Dr. med. Jean Wertheimer (1933–1999) war ein Pionier in der Alterspsychiatrie. Er wurde 1971 als der erste Lehrstuhlinhaber für Alterspsychiatrie in der Schweiz an die Universität Lausanne berufen, wo er eine weltweit anerkannte Alterspsychiatrie aufbaute. Später war er auch Präsident der Geriatric Psychiatry Section der WHO. Zu seinen Ehren hat die Schweizerische Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie einen Förderpreis geschaffen, um herausragende Arbeiten, wichtige innovative Projekte oder ethische Zielsetzungen auszuzeichnen. Dieser wird alle zwei Jahre vergeben. Die Preissumme beträgt 5000 Franken.

Geeignete Arbeiten oder Projekte können bis 30. November 2011 bei Prof. Dr. med. Urs P. Mosimann, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Murtenstr. 21, 3010 Bern, eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten müssen vorwiegend in der Schweiz entstanden sein. Weitere Informationen und das Reglement der Vergabe finden Sie auf der Website der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie: www.sgap-sppa.ch

AGLA

Pocketguide «Antithrombotika zur Prävention und Behandlung atherosklerotischer Ereignisse»



Die Arbeitsgruppe Lipide und Atherosklerose der Schweizerischen Gesellschaft für Kardio-

logie (AGLA) hat einen neuen Pocketguide zum Thema «Antithrombotika zur Prävention und Behandlung atherosklerotischer Ereignisse» erarbeitet. Die handliche Broschüre im Kitteltaschenformat ist auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und kann ab sofort via www.agla.ch bestellt werden.

Der neue AGLA Pocketguide bietet dem niedergelassenen Arzt eine kompakte und effiziente Übersicht über das zunehmend komplexere Gebiet der Antithrombotika:

- Wann sollte welcher Thrombozytenaggregationshemmer eingesetzt werden, wie lange und in welcher Dosierung?
- Wann muss der Patient antikoaguliert werden?
- Wie gehe ich bei einer bevorstehenden Operation vor?

Die 28-seitige Broschüre behandelt die folgenden Themenkreise:

- Zerebrovaskuläre Ereignisse
 - Koronare Herzkrankheit
 - Periphere arterielle Verschlusskrankheit
 - Gefässchirurg. Operationen, endovaskuläre Interventionen
 - Peri-operatives Management der Antithrombotika
 - Antithrombotika in der Schwangerschaft
- Der Pocketguide berücksichtigt die für den Arzt in der Praxis wichtigen klinischen Situationen: das Vorgehen im Notfall sowie die Langzeitanwendung in der Primär- und vor allem Sekundärprävention.

Der neue Pocketguide wird von AGLA zusammen mit den Schweizerischen Gesellschaften für Kardiologie, Angiologie und Hämatologie sowie der Schweizerischen Hirn Schlaggesellschaft herausgegeben.

Kollegium für Hausarztmedizin (KHM)

Gesundheitscoaching – Patient und Arzt als Partner

Ein wichtiges Thema – zwei Veranstaltungen

Das Projekt Gesundheitscoaching KHM wurde vom Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) entwickelt. Es wurde vom KHM und der Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen in 20 Hausarztpraxen in einem 12 Monate dauernden Testprojekt umgesetzt und erprobt. Das Projekt ist kürzlich mit dem Swiss Quality Award 2011 in der Kategorie Patienteninformation ausgezeichnet worden.

Das Gesundheitscoaching ist ein innovatives Interventionsangebot, das moderne Konzepte (Empowerment, Shared Decision Making, Gesundheitskompetenz, Motivierende Gesprächsführung) für die Praxis operationalisiert. Das neue Instrumentarium erlaubt dem Patienten, mit Unterstützung seines Arztes ein eigenes Gesundheitsprojekt zu entwickeln und schrittweise sein Gesundheitsverhalten zu verändern: Arzt und Patient arbeiten als Partner.

Das langfristige Ziel des Projekts Gesundheitscoaching KHM ist die Etablierung von Gesundheitsförderung und Prävention in Arztpraxen, die Förderung einer entsprechenden Beratungskultur sowie die Schaffung von günstigen strukturellen und finanziellen Kontextbedingungen dafür (www.gesundheitscoaching-khm.ch).

Veranstaltungen in St. Gallen und Winterthur

3. November 2011, Hotel Radisson in St. Gallen (St. Jakob-Strasse 55) und 24. November 2011 im Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt (Liebestrasse 3) jeweils von 13.30–17.30 Uhr: *Referate*

- Dr. Margareta Schmid: Gesundheitscoaching und die Ergebnisse des Pilotprojektes in Arztpraxen des Kantons St. Gallen
- Dr. Adelheid Hettich: Praktisches Beispiel in der Hausarztpraxis
- Dr. Ueli Grüninger: Gesundheitscoaching – eine Innovation im Gesundheitswesen?

Podiumsdiskussion

In der anschliessenden Podiumsdiskussion werden Fachleute aus der entsprechenden Region über die mögliche Weiterverbreitung diskutieren.

Gesundheitspolitische Einordnung

An der St. Galler Veranstaltung wird Regierungsrätin Heidi Hanselmann und an der Veranstaltung in Winterthur wird Stadtrat Nicolas Galladé über die gesundheitspolitische Bedeutung des Projektes referieren.

Detailprogramme zum Download: www.kollegium.ch → Aktuell